Anlage

DIE GRÜNEN
ROSA LISTE Volt
Stadtratsfraktion München

04.08.2025

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Leerstand vermeiden – Anwohnerparken in Bestands(tief)garagen ermöglichen

Antrag

Die Lokalbaukommission und das Mobilitätsreferat werden beauftragt, Anwohnerparken in/auf bestehenden privaten und öffentlichen (Tief)Garagenplätzen zu ermöglichen, die dafür erforderlichen Daten zu ermitteln und in den digitalen Zwilling einzupflegen. Die Kosten sind aus der Stellplatzablöse zu erstatten.

Begründung:

Die Zahl der zugelassenen PKWs in München nimmt, anders als in anderen Großstädten, weiter zu. Der Parkdruck im öffentlichen Raum steigt, da

- die PKWs weniger genutzt werden und länger unbewegt stehen bleiben
- die PKWs immer länger und breiter werden
- das illegale Gehwegparken immer weniger akzeptiert wird
- Baustellen zunehmen
- der Platz im öffentlichen Raum anders genutzt wird, beispielsweise durch Lieferzonen, Bus-spuren, Radwege, Baumpflanzungen,
- …

Da nicht absehbar ist, dass die PKWs weniger und kleiner werden, braucht es für diese eine Alternative. Die Möglichkeit zum Bau von Anwohnergaragen ist sehr begrenzt und aktuell durch die Stadt nicht finanzierbar.

Es ist daher, insbesondere in Gebieten mit bereits sehr hohem Parkdruck sowie absehbarer Umnutzung bestehender Stellplätze im öffentlichen Raum, sinnvoll im Bestand Alternativen zu finden.

Es gibt eine unbekannte Zahl (temporär) ungenutzter gewerblicher/öffentlicher Tiefgaragenplätze von Bürogebäuden, Hotels, etc. - auch im Innenbereich - die für Anwohnende nutzbar gemacht werden könnten. Die Zahl möglicher Flächen von Supermärkten und Lehrerparkplätzen dürfte dabei überschaubar sein.

Die Grünen/Rosa Liste/Volt, Marienplatz 8, 80331 München, Tel. 089/233-92620
www.gruene-fraktion-muenchen.de, gruene-rosaliste-fraktion@muenchen.de

Da die (größeren) Tiefgaragen in der Lokalbaukommission (noch) nicht in hierfür nutzbarer Form erfasst sind, kann übergangsweise auf den digitalen Zwilling zurückgegriffen werden. Die Daten von neu gebauten Tiefgaragen sollten künftig von der LBK in den digitalen Zwilling eingepflegt werden und für das MOR nutzbar gemacht werden. Die Daten bereits gebauten Tiefgaragen sind nach und nach, beispielsweise im Rahmen von Studentenpraktika, aufzubereiten und für das Mobilitätsreferat nutzbar zu machen und in den digitalen Zwilling einzupflegen.

Für ein schnelles und pragmatisches Vorgehen wäre es hilfreich Dritte, beispielsweise die Stattbau GmbH und P&R GmbH, für den operativer Teil (Recherche vor Ort, Kontaktaufnahmen, Umsetzung, Vermietung, …) mit ins Boot zu nehmen. Mögliche (Umbau)Kosten, um im Einzelfall eine Nutzung für Anwohnende zu ermöglichen, können aus der Stellplatzablöse erstattet werden.

Fraktion Die Grünen/Rosa Liste/Volt
Sibylle Stöhr
Florian Schönemann
Ursula Harper
Christian Smolka
Gunda Krauss
Sofie Langmeier
Angelika Pilz-Strasser
Paul Bickelbacher
Gudrun Lux
Beppo Brem
Mitglieder des Stadtrats